



Reformiertes Pfarramt
Pfrn. Christine Straberg
Pfr. Thorsten Bunz

Kirchbözberg 57
5224 Unterbözberg

Tel.: 056 441 16 52
Fax: 056 441 15 52
E-Mail: info@refkbm.ch

Kirchenpflege
Präsident
Arthur Keller

Kirchbözberg 43
5224 Unterbözberg

Internet: www.refkbm.ch
Tel.: 056 441 45 02
E-Mail: turi.keller@bluewin.ch

Monatsspruch

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

Epheser 1,18

Gottesdienste

2. April – Karfreitag

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfrn. Christine Straberg
Brigitte Byland, Orgel

4. April – Ostersonntag

10.15 Kirche Bözberg

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Thorsten Bunz
Musikgesellschaft Bözberg
Kinderprogramm im
Kirchgemeindehaus
anschliessend Apéro

11. April

10.15 Kirche Bözberg

Gottesdienst

Pfrn. Bettina Kitzel, Weil
Gabi Reusser, Orgel

18. April

10.15 Kirche Mönthal

Gottesdienst

Pfr. Matthias Schüürmann,
Umiken, Kanzeltausch
Susanna Kuhn, Orgel

25. April

10.15 Kirche Bözberg

Gottesdienst

Pfr. Thorsten Bunz
Thomas Sutter, Orgel

2. Mai

10.15 Kirche Mönthal

Sonntagsschul-Daten

Wegen Ostern und Frühlingsferien gibt es im April keine Sonntagsschul. Am 2. Mai ist dann wieder Sonntagsschule - mit einem Film, den alle zusammen in Kirchbözberg schauen. Und schon zum **Vormerken**: Am Mittwoch, 17. Mai, findet ein Sonntagsschulnachmittag mit viel Spiel und Spass statt.

PH-Termine auf www.refkbm.ch/ph

Kinderprogramm an Ostern

Für alle Altersgruppen wird es neben dem Gottesdienst ein Angebot im Kirchgemeindehaus geben!

Seniorenachmittag – 15. April

Iran und Pakistan – Peter Liechti zeigt eigene Filme, entstanden auf einer mehrjährigen ‚Dienstreise‘ als Inbetriebsetzungs-Ingenieur. Von seinem Arbeitgeber (BBC) wurde er aus Südamerika in den Iran berufen und



von dort aus nach Pakistan weitergeschickt. Dort nutzte er aus Abenteuerlust eine Projektverzögerung für eine private Exkursion im westlichen Himalaja, dem Karakorum. Es gelang dann 1974, zusammen mit einem Ehepaar aus der Schweiz und dem verantwortlichen BBC-Ingenieur in Karachi, eine Besteigung des Sia Kangri' [7422m] an der chinesischen Grenze.

Im Anschluss laden wir Sie zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen ein.

14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Nachwahl in Kirchenpflege

An der Kirchgemeindeversammlung am 30. Mai wird Ihnen **Denis Bron** zur Ergänzungswahl vorgeschlagen. Denis Bron, 38-jähriger Fliegerarzt, ist ver-



heiratet und hat 3 Kinder. Seit 3 Jahren lebt er in Unterbözberg. Zu seiner Kandidatur sagt Denis Bron: „Ich stelle mich der Wahl, weil die Kirche Men-

schen zusammenbringt und wertvolle Arbeit leistet, welche ich unterstützen möchte. Der Glaube bedeutet mir zudem viel.“

Stellenausschreibung Sigrist/in

Wir suchen per Ende 2010 einen **Sigrist / eine Sigristin im Nebenamt** (oder ein Ehepaar, das sich das Amt teilt)

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitwirkung bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen der Kirchgemeinde sowie den Unterhalt der kirchlichen Gebäude und Umgebungsarbeiten.

Sie sind kontaktfreudig, freundlich und bereit, auch am Wochenende zu arbeiten? Sie arbeiten gerne selbständig und handwerkliche Fähigkeiten haben Sie auch?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Ref. Kirchgemeinde Bözberg-Mönthal
z.H. Karin Kupferschmid
Kirchbözberg 57

5224 Unterbözberg

Fragen beantwortet Ihnen gerne:

Karin Kupferschmid, Tel: 056 442 53 19

Valentinstag

Der 5. Themenabend war passend zum Datum dem Tag der Liebenden gewidmet. Der Gottesdienst wurde mit dem Brautchor aus der Romantischen Wagner-Oper Lohengrin sowie mit dem Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn Bartholdy auf der Orgel (Susanna Kuhn) umrahmt. Es folgten Zeilen aus dem Hohelied, einem erotischen Gedicht in der Bibel (Karin Kupferschmid). Die Jodel-Familie Huber aus Gallenkirch brachte mit dem Mash-Hit ‚Ewige Liäbi‘ manche Träne zum Fliessen.

„Ewige Liebe – Gibt es das? Oder gibt es nur die Illusion von Liebe?“ so fragte Peter Lembcke. „Liebe ist eine Entwicklungsaufgabe,“ führte seine Ehefrau Britta Sustrate weiter aus. Das Tiefenpsychologen-Ehepaar mit eigener Praxis in Luzern und Unterbözberg ging dem Thema ‚Liebe

und Verliebtheit' aus tiefenpsychologischer Sicht nach. Pfr. Thorsten Bunz sang den Paul McCartney-Hit 'When I'm 64' in einer Schwyzerdeutschen Variante von Franz Hohler: „Weni mol alt bi, dass i fascht chalt be, hesch mi denn no gärn?“, bevor er mit seiner Ehefrau Pfrn. Christine Straberg die Liebe aus biblischer Sicht vertiefte. Mit Gottes Liebe können wir liebend durch das Leben gehen – als Paar, aber auch in grösserer Gemeinschaft.



Anschliessend wurde zu einem ‚Imbiss mit Herz‘ eingeladen, den Alice und Markus Schmutz während des Gottesdienstes gezaubert haben. Und am Abend wurde in der Kirche der Film ‚Wie ein einziger Tag‘ nach dem Roman von Nicholas Sparks gezeigt. TB

Familiengottesdienst 28.2.

In diesem Familiengottesdienst war viel los: Es war der Abschlussgottesdienst der 3. und 4. Klässer des Kindertreffs für dieses Schuljahr. Zugleich war es der Abschied von Susanne Frauchiger als Katechetin. Und dann wurde noch Nick Knöpfel getauft. Den Bibeltext zur Speisung der 5000 gestalteten die Kinder – als Lesung, aber auch aktualisiert als Heft mit allem, was die Kinder dem kleinen Nick für sein Leben an wichtigen Dingen wünschen. Dazu wurden viele fröhliche Lieder gesungen und die Kinder beteiligten sich fleissig an der Predigt, die zeigte, dass wir auch heute noch von Wundern leben – jeden Tag! Bei der Taufferinnerung für alle Kinder wurden ganz viele Kerzen angezündet – und als Nick dann getauft wurde, war er nicht nur von seiner Familie, Gotte und Götti umgeben, sondern auch von den Kindern, die so ganz nah die Taufe miterleben konnten.

Beim anschliessenden feinen Apéro war Gelegenheit, sich von Susanne Frauchiger zu verabschieden. Zum Glück bleibt sie uns als Laienpredigerin weiterhin erhalten. Für Ihr neues Projekt, den Thalner Bären, wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und vor

allem Gottes Segen! cs

Weltgebetstag Kamerun

In 170 Ländern wird er zelebriert - der Weltgebetstag. In der Kirche Bözberg trifft man sich zu diesem Anlass seit rund 40 Jahren, wie ich mir habe sagen lassen. Nach Jahren der stagnierenden, ja rückläufigen Besucherzahlen durften wir dieses Jahr erfreulich viele Menschen begrüssen. Umrahmt wurde der Gottesdienst mit einem Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Silvia Meier. Die stimmungsvollen Lieder aus Afrika, begleitet von Trommel, Xylophon, Rasseln, Gitarre und Flöte, brachten zum Ausdruck, wie viel Kraft, Mut und Vertrauen die Frauen trotz ihres harten Alltags in Kamerun aus dem gemeinsamen Singen nehmen. Eindrücklich war auch die Meditation des Predigttextes: Die Gefangenschaft und Befreiung von Paulus und Silas aus dem Gefängnis wurde auf unser Leben übertragen und ganz eindrücklich mit dem Weg aus der Dunkelheit ins Licht dargestellt. Im Kirchgemeindehaus klang der Abend bei geselligem Beisammensein und feinen Rezepten aus Kamerun aus. MG



aus dem Kirchgemeindeleben

Wir freuen uns...

mit den Eltern von **Nick Knöpfel**, Petra Knöpfel-Villiger und Peter Knöpfel, wohnhaft Ursprung, Unterbözberg. Nick wurde am 28. Februar in der Kirche Bözberg getauft. Sein Taufspruch aus Jesaja 41,10 lautet:

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir. Weiche nicht, denn ich bin für dich Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“

Wir trauern...

mit der Familie von **Ernst Zimmermann-Obrist**. Er verstarb am 8. Februar im Alter von 85 Jahren. Ernst Zimmermann war über Jahrzehnte Posthalter in Oberbözberg.

Die Beisetzung fand auf dem Friedhof Kirchbözberg statt.

Und mit der Familie von **Bertha Keller-Jenzer**. Sie verstarb am 23. Februar im Alter von 87 Jahren. Frau Keller wohnte in Oberbözberg. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Jesus Christus spricht: *Wer diese meine Worte hört und tut sie, den vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute. Matthäus 7,24*

auf ein letztes Wort...

Endlich kommt auch dieses Jahr der Frühling. Und mit ihm steht Ostern vor der Tür. Ostern ist für uns Christinnen und Christen das wichtigste Fest, denn daraus schöpfen wir unsere Hoffnung: Der Sieg des Lebens über den Tod – so wie der Frühling mit seiner Lebensfreude den Winter „besiegt“. Nun könnte man meinen, dass Ostern ja etwas ist, das mit unserem Leben im Hier und Jetzt wenig zu tun hat. Das wäre ein fataler Irrtum! Ostern, das ist Auferstehung mitten im Leben! Wie kann man sich das vorstellen? Im Prinzip ist es etwas Ähnliches, wie es am Weltgebetstag dargestellt wurde: Es ist die Befreiung aus dem Gefängnis

meines Lebens. Das können die verschiedensten Dinge sein, die mich anketten und einschliessen – von Vorurteilen bis hin zu Ängsten. In die Tiefe dieser Dunkelheit, die mein Herz umfassen hält, will das Licht von Ostern scheinen. Die Kraft und die Hoffnung, die uns Jesus Christus durch seinen Sieg über den Tod geschenkt hat, können unser Leben JETZT verändern. Fesseln fallen ab, Dunkelheit wird hell, ich sehe meine Mitmenschen, mein Leben neu und umfassen von einem himmlischen Leuchten! Lassen Sie das Osterlicht zusammen mit der Frühlingssonne in Ihr Herz! Das wünschte Ihnen

Ihre Christine Straberg